

Ein Lebenswerk in Bardenberg: Leo Arns im Alter von 87 Jahren verstorben

Der ehemalige CDU-Politiker Leo Arns ist im Alter von 87 Jahren verstorben. Exequien am 23. August in Würselen.

Der Tod von Leo Arns, einem alten Weggefährten der politischen Landschaft in der Städteregion Aachen, lässt nicht nur die politische Gemeinschaft trauern, sondern wirft auch einen Blick auf den anhaltenden Einfluss, den er über viele Jahre ausübt. Arns verstarb im Alter von 87 Jahren in seiner Heimat Bardenberg.

Ein bleibendes Erbe

Über zwei Jahrzehnte war Leo Arns im Kreistag des ehemaligen Kreises Aachen aktiv und hat mit seiner engagierten Art zur Weiterentwicklung der Region beigetragen. Sein unermüdliches Wirken im Sozialausschuss und als stellvertretender Vorsitzender im Personalausschuss zwischen 1989 und 1994 zeigt, dass ihm das Wohl der Gemeinschaft stets am Herzen lag. Die Kreisdirektorin Birgit Nolte hebt hervor, dass Arns durch seine faire und respektvolle Diskussionstechnik weit über die Fraktionsgrenzen hinweg hoch geschätzt wurde.

Ein Vorbild für Ehrenamt und Engagement

2004 wurde Leo Arns für seine ehrenamtliche Tätigkeit mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Diese Ehrung verdeutlicht, wie wichtig sein engagiertes Wirken für die Gesellschaft war. Arns war nicht nur politisch aktiv; er war ebenfalls in zahlreichen sozialen Organisationen engagiert und

wurde mit dem Ehrenring der Stadt Würselen geehrt, was seine tiefverwurzelte Verbindung zur Gemeinde unterstreicht.

Die Erinnerung lebt weiter

Die Exequien für Leo Arns sind für den 23. August geplant, was den Angehörigen, Freunden und Weggefährten die Möglichkeit gibt, von einem gefragten und respektierten Politiker Abschied zu nehmen. Anstelle von Kränzen und Blumen wünscht sich die Familie Spenden für das Seniorenzentrum Mallinckrodt in Borch, was eine weitere Facette seines Lebens reflektiert: die Sorge um die ältere Generation.

Ein Lebensweg voller Hingabe

Seine langjährige Mitgliedschaft in der CDU, die mehr als 55 Jahre währte, sowie seine Rolle als Präsident des Ausschusses Bardenberger Karneval zeigen den bunten Facettenreichtum seines Lebens und Engagements. Die Städtepartnerschaft mit Hildburghausen, die er 1990 mitunterzeichnete, ist ein Beispiel für seinen Einsatz, mit den Bürgern über kommunale Grenzen hinweg zu interagieren.

In Erinnerung bleibt Leo Arns als ein Politiker, der stets für das Wohl der Gemeinschaft lebte und arbeitete. Sein Erbe wird durch die Wertschätzung von Bürgern und Politiker gleichermaßen weiterleben, und seine hohen Ideale der Fairness und des Respekts werden auch in Zukunft als Vorbild dienen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de